

Selbstausröser

Vom **13.-19. August 2012** veranstalten wir, die **Jugendinitiative „Klick“** wieder die spannende Workshopwoche auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Sachsenburg. In verschiedenen Workshops kannst Du mit uns auf Spurensuche gehen, dich mit der Geschichte des Ortes auseinandersetzen und Gedenkkultur NEU und kreativ mitgestalten.

Sei dabei, probiere dich aus!

Die Workshops (siehe Rückseite) finden auf dem ehemaligen Gelände des KZ Sachsenburg statt.

Übernachtet wird in Gemeinschaftsunterkünften im Bildungszentrum Frankenberg (**Auf jeden Fall Isomatte und Schlafsack mitbringen!**). Für Vollverpflegung (morgens, mittags, abends) ist gesorgt.

Teilnehmen kannst Du, wenn Du mindestens 16 Jahre alt bist.

Da das Gesamtprojekt und die Workshops gefördert werden, musst Du nur einen Teilnahmebeitrag von **10,00 €** zahlen.

Anmeldung und Infos

Anmelden kannst Du dich bis 13.07.2012 über das Formular auf **selbstausröser.eu**. Dort erfährst Du auch alles zum Projekt und die Teilnahme.

Jugendinitiative Klick
c/o Jugendforum Chemnitz
Kaßbergstraße 36
09112 Chemnitz
Telefon: 0152 - 55 74 42 61



**13.-19.
August
2012**

selbstausröser.eu



Die Landschaft lebt mit

Die Landschaft um das KZ Sachsenburg ist keinesfalls trostlos. Sie lebt und hat die Geschichte des Ortes aufgesaugt. Du kannst diese Geschichte, deine Emotionen und Wahrnehmungen, welche sich hier angesammelt haben, in einer künstlerischen Arbeit einfangen und zum Ausdruck bringen. Das Ziel des Workshops ist die gemeinsame Gestaltung der Landschaft. Damit sollen zukünftigen Besucher_innen nicht nur das Gebäude in den Blick nehmen, sondern durch die künstlerische Verbindung auch Wege, Wiesen und das Umfeld als Einheit entdecken und die Kraft der Land Art wahrnehmen.

10 Teilnehmende, Volkshochschule Chemnitz



Dieses Projekt wird gefördert über den Kinder- und Jugendplan des Bundes.



Auf den Zweiten Blick

Auf den ersten Blick ist wohl kaum etwas ungewöhnlich an diesem Ort. Eine stillgelegte Fabrik, wie man sie oft sieht in unserer Gegend. Ein paar Häuser sind bewohnt, eine Gaststätte wird betrieben, das Fachwerkhaus am Eingang des Geländes ist saniert, strahlt in neuem Glanz.

Von 1933 bis 1937 waren hier tausende Häftlinge interniert. Jedes Haus und jeder Platz hatte seine Funktion, wurde genutzt, selbst der Steinbruch und der Lauf des Flusses zeugen davon. Wie aber können wir den Besucher_innen einen zweiten Blick ermöglichen und wie können wir erreichen, dass sie sich auf die Geschichte einlassen? Gemeinsam wollen wir mit vorhandenen Materialien aus den Archiven einen Rundgang gestalten. Dabei wollen wir Blicke hinter die stummen Zeugen werfen. Welches Haus hatte welche Funktion, wozu diente der Steinbruch? Der Rundgang, der am Ende des Projektes in gemeinsamer Arbeit entsteht, kann den Besucher_innen mehr über diesen Ort und seine Geschichte erzählen.

10 Teilnehmende, Lagerarbeitsgemeinschaft Sachsenburg e.V., gegründet von ehemaligen Häftlingen des KZ Sachsenburg, Freunden und Angehörigen, SAEK Chemnitz



Bild.Spuren

Bist Du auch schon mal über alte Fotos gestolpert und hast dich gefragt wer darauf ist, welche Erinnerung sie festhalten und welche Geschichte erzählt wird?

Im Workshop wollen wir uns mit Bildern des KZ Sachsenburg beschäftigen und das, was dahinter liegt entdecken. Dabei setzen wir uns mit Bildern aus der Perspektive von Häftlingen, Tätern, Beobachtern und Touristen auseinander. Sie alle fotografierten dasselbe Geschehen durch unterschiedliche Blickwinkel. Jetzt wollen wir gemeinsam neue Perspektiven eröffnen. Du kannst selbst fotografieren und Deinen Blick auf die Geschichte einbringen! Du lernst mit der Kamera umzugehen, erhältst Tipps und erfährst mehr über die Bearbeitung von Fotos – analog und digital. Hier hast Du endlich die Gelegenheit gemeinsam mit anderen den ganzen Prozess des Fotografierens vom Motivfinden bis zur Bearbeitung zu durchlaufen. Gemeinsam gestalten wir im Anschluss Tafeln für eine Außenraumausstellung gegenüber dem ehemaligen Steinbruch.

10 Teilnehmende, Volkshochschule Chemnitz, gefördert durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes



Sachsenburg Blogging

Nazis auf dem Mond, wie bei Iron Sky? Einfach eine krasse Idee, um auf das Thema aufmerksam zu machen!

Aber wusstest Du, dass es direkt vor Deiner Haustür, in Sachsenburg bei Frankenberg mal ein KZ gab? Anhand dieses konkreten Beispiels erfährst Du, wie man mit Video-Blogs Öffentlichkeitsarbeit macht, wie man herausfindet, was spannend und wichtig ist und wie man die sozialen Netzwerke nutzt, um noch mehr Leute zu erreichen. Vor Ort folgen wir den Spuren und entdecken Stück für Stück die Geschichte, um anderen davon zu erzählen.

12 Teilnehmende ab 16 Jahren, Kreisjugendring Mittelsachsen & Freie Mediengruppe „binario stern“



**Geschichte entdecken
Geschichte erfassen
Geschichte hinterfragen**